



Sehr geehrte Kollegen, Freunde und Partner, durch die Digitalisierung sollte das Leben nicht nur bequemer und besser werden, sondern auch umweltfreundlicher. Mit ihrem Fortschreiten passiert jedoch das glatte Gegenteil: Mittlerweile frisst die Informationstechnik sieben Prozent des weltweiten Stromverbrauchs. Dieser Energiehunger entspricht dem des gesamten Luftverkehrs. In Deutschland verdoppelt sich der Stromverbrauch digitaler Technologien alle zwei Jahre. Bis 2030 könnte der Bedarf von Rechenzentren, Netzwerken und Endgeräten Schätzungen zufolge auf 20 bis 30 Prozent des weltweiten Stromverbrauchs steigen.

Berechnungen zur Ökobilanz der Digitalisierung haben diese Effekte lange unterschätzt. Die Digitalisierung weiter in den Dienst der Nachhaltigkeit zu stellen, dürfte schwer werden. Dazu müssten wir uns fragen: Was ist eigentlich Fortschritt und was brauchen wir wirklich? Für unseren Alltag im Krankenhaus möchten wir diese kritischen Fragen auf unserer Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 2. und 3. September 2020 in Gelsenkirchen beantworten. Lesen Sie dazu mehr in diesem Newsletter und: Planen Sie diesen Termin doch am besten gleich fest für sich ein.

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Wolfgang Siewert und Christoph Franzen

Fachtagung Technik im Gesundheitswesen 2020: Gelebter Fortschritt

Punktuell verwirklichte High-End-Medizin wird immer öfter aus sanierungsbedürftigen Infrastrukturen aus dem letzten Jahrhundert versorgt. Wir bezweifeln, dass uns diese innovations-schizophrene Vorgehensweise wirklich voranbringt. Unter dem Motto „Weil Gesundheit die beste Technik braucht – pragmatische Lösungen für gelebten Fortschritt“ geht unsere diesjährige Fachtagung im Gesundheitswesen den Fragen nach: Was ist Fortschritt im Gesundheitswesen? Was brauchen wir wirklich, und was geht schon jetzt? Statt weiterhin ebenso ehrfurchtsvoll wie tatenlos vor dem vielfach prophezeiten technischen Quantensprung zu verharren, möchten wir die Reise in die Zukunft mit kleinen machbaren Schritten beginnen. Erprobte Technologien und Services bietet parallel zur Tagung die 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie. Aussteller erhalten bis 31. März noch einen Frühbucherrabatt. Mehr Informationen finden sie unter www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de.

Handbuch Türen: Von der Konzeption bis zur Wartung

Ende letzten Jahres traf sich die FKT-Arbeitsgruppe Türen, um die Inhalte des geplanten Handbuchs zu den komplexen Anforderungen an diese multifunktionalen und stark beanspruchten Bauteile zu konkretisieren. Schnell wurde dabei deutlich, wie viel schon bei der Auswahl und dann im weiteren Lebenszyklus einer Tür verkehrt laufen kann. Im ersten Schritt diskutierte die Arbeitsgruppe klassische Mängel und unverzichtbare Voraussetzungen für die Langlebigkeit an der Schnittstelle zwischen den Räumen, um entsprechende Mindestanforderungen und Ausschreibungsvorlagen vorbereiten zu können. Abhängig von der vorhersehbaren Beanspruchung und Frequentierung definiert die Arbeitsgruppe Standards, die Türen in den unterschiedlichen Bereichen des hektischen Gesundheitsbetriebs erfüllen sollten.

KI in der Gebäudeautomation: Algorithmen für mehr Klimaschutz

Die Anzahl vernetzter Anlagen, Geräte und Sensoren in Gebäuden wächst exponentiell. Längst stellen sie weit mehr Informationen zur Verfügung, als das menschliche Gehirn auswerten, in Korrelation setzen und damit sinnvoll verwerten könnte. Gerade im Gebäudemanagement wird Verfahren der Künstlichen Intelligenz deshalb eine große Zukunft vorhergesagt. Wo große Datenmengen von Menschen nicht mehr ausgewertet werden können, wird KI Routineprozesse im Gebäudebetrieb automatisieren. Die Optimierung kann in verschiedene Richtungen erfolgen und ist abhängig vom angestrebten Ziel. „Die meisten Projekte zielen derzeit auf eine Verringerung des Energieverbrauchs“, erklärte Gregor Molwitz, Manager Energieeffizienzlösungen bei der Berliner Kieback&Peter GmbH & Co. KG auf der jüngsten Fortbildungsveranstaltung der FKT-Regionalgruppe Nord. Lesen Sie dazu mehr auf unserer Wissensdatenbank <https://wtig.org> oder in den kommenden FKT-Nachrichten.

Kieback&Peter

**GEBÄUDEAUTOMATION
IM GESUNDHEITSWESEN**

www.kieback-peter.de



Netzwerksicherheit: WLANs besser schützen

Während viele Krankenhäuser in Deutschland noch um eine vollständige WLAN-Ausleuchtung ringen, sollten sie die Sicherheit ihrer drahtlosen Netzwerke nicht aus den Augen verlieren. Wie leicht man ein WLAN knacken und so auf die eingeloggten Geräte und dort gespeicherte Daten zugreifen oder die Geräte selbst manipulieren kann, demonstrierte Axel Weichert von der Bielefelder von Busch GmbH auf der jüngsten Fortbildungsveranstaltung der FKT-Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe. Die stand ganz im Zeichen der Daten- und Netzwerksicherheit. Mit der vollständigen Umstellung auf Voice over IP werden auch Sprachdaten ohne physikalischen Zugang zu einem Unternehmen zugänglich. WLAN-Netze müssen nicht nur deshalb professionell geschützt werden. Wer die dazu erforderliche Expertise nicht im eigenen Haus hat, sollte diese unbedingt einkaufen, riet Weichert, der auf die Planung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen spezialisiert ist. Im Gesundheitswesen sieht er hier noch beachtliche Lücken.

Hilfe für Kälteanlagenbetreiber: Onlineberatung in Sachen Kältemittel

Als Folge des von der F-Gase-Verordnung festgelegten Phase-Downs ziehen die Preise für konventionelle Kältemittel ordentlich an. „Sich jetzt informieren und handeln, ist der Tipp des Onlineportals „Klimafreundliche Kälte“ unter www.kaeltemittel-info.de. Die Website erklärt, wie Anlagenbetreiber nun am besten vorgehen: von der Analyse, die zeigt, wer von der Verordnung betroffen ist, bis zur Auswahl geeigneter Kältemittel-Alternativen und passender Förderangebote. Hinter dem Portal stehen das Bundesumweltministerium und die gemeinnützige Beratungsgesellschaft CO2online. Für erste individuelle Fragen gibt es hier eine kostenlose telefonische Beratung.

Sonne tanken: Leitfaden Elektromobilität und Photovoltaik

Der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BWS) hat unter dem Titel „Photovoltaik und Elektromobilität sinnvoll kombinieren“ einen Leitfaden für Gewerbebetriebe veröffentlicht. Dieser beschreibt verschiedene Nutzungsvarianten von Elektromobilität in Unternehmen und stellt rechtliche Rahmenbedingungen sowie allgemeine Lösungsansätze dar. Den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter https://www.pvp4grid.eu/wp-content/uploads/2019/08/1905_PVP4Grid_Bericht_Deutschland_RZ_web_BSW.pdf.

GeWiG DACH: Gesundheitsversorgung neu denken

Technik schafft – oft unabänderliche – neue Bedingungen. Daher sollten wir gut überlegen, welche sprichwörtlichen Geister wir mit KI und anderen Innovationen rufen. Eine Plattform für den Erfahrungsaustausch darüber bietet der neue Gesundheitswirtschaftsgipfel GeWiG DACH am 6. und 7. Mai in Friedrichshafen. Aus dem Dreiländereck Deutschland, Österreich, Schweiz macht er sich auf, Gesundheitsthemen völlig neu zu denken. Grenzenlos und berufsgruppenübergreifend praxistaugliche Lösungen für unsere Gesundheitsversorgung zu etablieren, ist Ziel dieser neuen und in dieser Form einzigartigen Ideenschmiede für Manager, Ärzte, Pfleger, Techniker, Hygieniker, Planer, Hersteller, kurz sämtliche Stakeholder aus dem Gesundheitswesen. Ansätze nur einzelner Anspruchsgruppen funktionieren in diesem Kontext nicht. Gemeinsam(e) Sache zu machen, Wissen und Kompetenzen zu bündeln ist die Grundlage für Fortschritt. Die Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. ist mit dabei. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.gewig-dach.com>.

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.